

alten Drucke mit der Verifizierung der zahlreichen Zitate aus dem Corpus iuris civilis und dem Corpus iuris canonici sowie aus historischen Quellen begonnen. Erfreulicherweise wird ihr aber nunmehr der die Kollationen der meisten wichtigen Hss. enthaltende Nachlaß der früheren Bearbeiter Dr. H. Meyer-Rodehüser und Dr. R. Most zugänglich gemacht werden, so daß dann auch an die Textkonstituierung herangegangen werden kann. Für die Überlassung der Materialien aus dem Besitz ihres verewigten Gatten sei Frau Dr. Meyer-Rodehüser-Bad Godesberg auch an dieser Stelle aufrichtig gedankt.

Die Ausgabe der Schriften des Engelbert von Admont hat Prof. Th. E. Mommsen-Princeton N. J. übernommen.

3. Urkunden

Die im vorigen Bericht erwähnten Arbeiten zur Rekonstruktion des verlorenen diplomatischen Apparates sind in Mainz unter Leitung von Prof. H. Büttner (jetzt Marburg) und Prof. Th. Schieffer planmäßig fortgesetzt worden. Ein alphabetisch geordnetes Empfängerregister der bereits edierten Diplome mit Nachweisen der Überlieferung ist bereits in drei Exemplaren fertiggestellt, die sich bei der Zentrale in München, sodann in Mainz als Grundlage für die von Prof. Schieffer geplante Weiterarbeit an den Spätkarolingern und endlich in Marburg als Hilfsmittel für die von Prof. Büttner übernommene Ausgabe der DD Heinrichs V. befinden.

In Fortführung seiner Arbeiten für die Ausgabe der DD Ludwigs des Frommen hat Prof. Eugen Meyer seine Sammlung von Fotokopien nach Handschriften und Originalen weiter ergänzt. Daneben hat er die Kartei der Ortsnamen, das Glossar und die Bibliographie laufend fortgeführt. Die Diktatuntersuchungen wurden auf rund 150 Stücke ausgedehnt und auch bei den Schriftuntersuchungen bereits einige Teilergebnisse erzielt. Sehr behindert waren die Arbeiten durch mancherlei technische Schwierigkeiten; doch ist zu hoffen, daß sein jetziger Aufenthalt in Saarbrücken Herrn Meyer die Möglichkeit geben wird, vor allem an die französische Überlieferung besser heranzukommen.

Sehr erfreuliche Fortschritte hat die Wiener Diplomata-Abteilung (Leitung: Santifaller) erzielt. Der Bearbeiter der DD Konrads III., Dr. F. Hausmann hat zunächst ein bisher noch fehlendes chronologisches Verzeichnis aller von Konrad III. und seinem Sohn König Heinrich ausgestellten Diplome, Placita, Mandate und Briefe (ins-